Adventszeit, gibt es etwas Schöneres?
Natürlich lässt sich die Realität nicht verdrängen.
Warum auch und wie sieht sie aus?

So, wie es unser Kunde schreibt, der Mitte November von einer Reise mit seiner Gruppe nach Costa Rica zurückkehrt?
„Lieber Klaus,
wir sind gesund, munter und begeistert aus Costa Rica zurück. Es gab überhaupt keine Probleme, Ärger oder sonstwas, eine ausgesprochen entspannte und beeindruckende Reise. Die würde ich sofort wiederholen oder anderen gerne anbieten. Zur Einzelkritik:
1. Die Airline edelweiss ist absolute Spitze, super Service, Flugzeuge in 1A Zustand, Abfertigung, Essen, Freundlichkeit - bin einfach begeistert. Auch der Airport Zürich ist empfehlenswert, gerade für uns grad egal ob FFM oder ZRH .
2. Bei der Ankunft haben wir drei Stunden gebraucht um durch die Zollkontrollen zu kommen, die CRs waren total überfordert mit zwei riesigen Maschinen, die fast zeitgleich ankamen. (Die B787 der KLM und wir). Deshalb ist die Stadtrundfahrt in San José ausgefallen, was schade ist, kann man aber nicht ändern.
3. Unser Guide, der Tobias, war super vorbereitet, total entspannt, ruhig und hat alles bestens gemanagt. Den solltest dir warmhalten. Die Agentur hat auch fast alles perfekt gemacht und geplant. Nach unserem Geschmack wäre ein Tag mehr im Urwald beim Vulkan Rincon de la Vieja besser gewesen als die drei Tage im Barcelo Tambor. Dort sind zwei Tage mehr als genug, oder eine andere, kleinere Unterkunft mit mehr Möglichkeiten. Alle sind gesund geblieben, es hat keine schlechte Stimmung oder Kritik gegeben. DANKE für dieses tolle Angebot. irgendwann sollten wir auch den Süden CRs machen, vielleicht in Kombi mit einem Nachbarland. Zwei Tage länger wären auch nicht schlecht gewesen, aber auch so war es OK.
So, das war die Kurzfassung ;-)"

Oder vielleicht so, wie es **Kästner** 1927 dichtete:

Morgen, Kinder, wird's nichts geben!
Nur wer hat, kriegt noch geschenkt.
Mutter schenkte euch das Leben.
Das genügt, wenn man's bedenkt.
Einmal kommt auch Eure Zeit.
Morgen ist's noch nicht so weit.

Doch ihr dürft nicht traurig werden,
Reiche haben Armut gern.

Gänsebraten macht Beschwerden,
Puppen sind nicht mehr modern.
Morgen kommt der Weihnachtsmann.
Allerdings nur nebenan.

Lauft ein bisschen durch die Straßen!
Dort gibt's Weihnachtsfest genug.
Christentum, vom Turm geblasen,
macht die kleinsten Kinder klug.
Kopf gut schütteln vor Gebrauch!
Ohne Christbaum geht es auch.

Tannengrün mit Osrambirnen –
lernt drauf pfeifen! Werdet stolz!
Reißt die Bretter von den Stirnen,
denn im Ofen fehlt's an Holz!
Stille Nacht und heilige Nacht –
Weint, wenn's geht, nicht! Sondern lacht!

Morgen, Kinder, wird's nichts geben!
Wer nichts kriegt, der kriegt Geduld!
Morgen, Kinder, lernt fürs Leben!
Gott ist nicht allein dran schuld.
Gottes Güte reicht so weit . . .
Ach, du liebe Weihnachtszeit!

Ja, das ist lange her. Heute mag man sich weder vorstellen, wie es war, noch, dass es noch schlimmer werden würde. Aber es gibt jene Kinder, die der Flüchtlinge, die der Eltern mit Hartz IV. es ist dennoch nicht so wie 1927, aber für Kinder zählt oft der Vergleich. Und dann kommt 2021 hinzu, dass Kinder mit Eltern ohne Impfung zusätzlich leiden, weil sie nicht verstehen. Und die, die verstehen, sehen vielleicht die Dramen 100 Jahre nach diesem Gedicht. Unsere Sorge gilt dem Impfstatus und dem Gesundheitssystem, das nicht kollabieren darf. Die Mehrzahl der Kinder, natürlich auch ihrer Eltern auf Erden ist nicht geimpft. Nicht weil sie nicht wollen, sie können nicht. Ihre Staaten haben das Geld nicht und wir boostern lieber als dorthin Impfstoffe zu schicken, wo nur 3% der Bevölkerung geimpft sind. Und ein Gesundheitssystem, dass kollabieren kann, kennen sie nicht, sie kennen gar kein Gesundheitssystem. Weihnachten sollte unser Augenmerk weiter öffnen, ja, sogar weiter als nach Zypern und Griechenland, wo der Papst klare Wort aber niemanden gefunden hat, der sich kümmert.

Ich habe deshalb noch einmal Zugriff bei Prof. Dr. Vogt genommen und in der Anlage seine klare Position als Wissenschaftler beigefügt, wie er sie schon im April 2021 formulierte. Die Wissenschaft wägt ab zwischen Eradikation und Eindämmung und sieht in der Eindämmung keine Perspektive.
Anlage 1 Ein Jahr Covid-19 CCF 0056

Und über all dieser Pandemie darf nicht vergessen werden, dass uns die Alten fehlen, die, die noch den Krieg erlebten und, weil sie ihn überlebten, davon so unmissverständlich künden konnten: Nie wieder! Alle Kriege fangen damit an, dass die Hirne aufgeweicht und zugunsten irgendwelcher Feldzüge manipuliert werden. Prof. Dr. Conrad hat sich dem gewidmet und in Anlage 2 kann ich seine Überlegungen nicht ersparen. Es geht nicht um China, es geht um uns.
Anlage 2 Die Gelbe Gefahr 2.0 CCF 0055

Meine Erfahrung aus fast 40 Jahren in diesem Beruf sagt mir, es wird gut gehen. Wir sind vernünftig. Und es lohnt sich jetzt ganz besonders, Ausschau zu halten. Wieder Reisen zu wollen. Deshalb haben wir einen Prospekt vorbereitet. Wer ihn möchte, bitte melden. Einfach per Email. Er wird nicht versendet, zu teuer. Er ist noch nicht im Druck, aber schon ist klar: So lange und dort wo die Welt leidet, weil die Touristen ausbleiben, werden wir zu Preisen aus der Zeit vor der Pandemie Reisen anbieten können. Wenn diese überwunden ist, werden die Preise steigen, denn zwei Jahre ohne Einnahmen führen jetzt dazu, dass um jeden Kunden auch zu jedem Preis gerungen wird. Immerhin geben Besucher im Durchschnitt täglich pro Person ca 100 USD zusätzlich zum Reisepreis vor Ort aus. Mehr als 7 Personen können aus einem einwöchigen Urlaub im fernen Land durch einen einzigen Urlauber Lohn finden. Es gibt keine Branche, die mehr für die Menschen tut, und es gibt keine, die sich weltweit so sehr danach sehnt, dass wieder Reisen stattfinden.
Also: Heute 2022 vorbereiten, planen. Es gibt keine Risiken
- Nur Vorteile.
Wir bieten alle Reisen ohne Anzahlung an, solange die Pandemie bei uns dauert und für unsere Kunden bestehen keine Haftungen. Zudem werden allen reisen obligatorisch Versicherungen gegen reiserücktritt eingerechnet, die auch dann wirken, wenn z.B. kurzfristig eine Reise aus Risikomotiven abgesagt werden müsste.
Wir haben bereits sehr gute Resonanz auf unsere Vorschläge gefunden. 2022 ist die Nachfrage mehr als doppelt so hoch wie 2021 und genießt besonders Europa und die wunderschönen Reiseziele auf unserem Kontinent starke Nachfrage.
Wir freuen uns darauf, wieder loslegen zu können.

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit und uns allen ein besseres Jahr 2022.
Bleiben Sie gesund

Mit herzlichen Grüßen

Klaus Ludwig

35 Jahre Erfahrung

dürfen Sie nutzen!